



**SOLARGENOSSENSCHAFT
FRAUENFELD**
www.solar-frauenfeld.ch

1839 entdeckt Physiker Alexandre Edmond Becquerel das Prinzip der PV: Umwandlung von Sonnenlicht in Elektrizität.

Seit den 1950er Jahren kommen Solarzellen in technischen Einrichtungen zum Einsatz.

Seit 1958 werden Solarzellen in der Raumfahrt genutzt.

26. April 1986 Nuklearkatastrophe von Tschernobyl

Geschichte Solargenossenschaft Frauenfeld

15. April 1991 Gründungsversammlung Solargenossenschaft Frauenfeld mit Ziel

- Erfahrung sammeln für die Erstellung und den Betrieb von Fotovoltaikanlagen,
- Unterstützung und Verbreitung der Idee zur Förderung von erneuerbaren Energieproduktionsanlagen bzw. –Einrichtungen und zum sparsamen Gebrauch der Energie
- Konkretes Ziel: eine 12 kWp-Anlage bzw. vier kleinere 3 kWp-Anlagen

Vorstand: Suzanne Rüegg, Andreas Sutter, Hansruedi Tödtli, Christoph Toscan, Ueli Engeli, Präsident Werner Müller

18. Mai 1992 1. GV **1991**: 2,5 kWp-Anlage für Fr. 40'000.- auf Berufsschule; Tag der offenen Tür im Eisenwerk mit Solarglacestand und Ausstellung PV-Anlage, Mitgliederwerbung

5. Juli 1993 2. GV **1992**: Ausbau der PV-Anlage auf 10 kWp für total 220'000.- Fr. beschlossen
Vorstand: Christoph Toscan, Andreas Sutter, Anita Enz, Thomas Böhni, Werner Müller

30. Mai 1994 3. GV **1993**: 1. Ausbaustufe um 3,5 kWp beschlossen in Ermangelung Eigenmittel; Solarstromvermarktung für 1.20 Fr. pro kWh; Mitgliederbestand 83

19. Juni 1995 4. GV **1994**: 1. Ausbaustufe auf 6,4 kWp abgeschlossen, Solarstromaktion mit EW-Rechnung versandt, Ertrag Fr. 9'000.- von 50 Solarstromkunden, Ideen für weitere Projekte: Thermische Sonnenkollektoren, Windenergie, Leicht-Elektro-Mobil, Zusammenarbeit mit verwandten Organisationen,
Vorstand: Andreas Sutter, Anita Enz, Thomas Böhni, Franz Trutmann, Urs Dünninger, Werner Müller

10. Juni 1996 5. GV **1995**: Vollausbau PV-Anlage Berufsschule auf 9,96 kWp, Beginn 1992 mit 2,8 kWp, erste Ausbaustufe 1993 auf 6,4 kWp mit 3 Wechselrichtern, 1995 zweite Ausbaustufe auf 9,96 kWp, Ersatz Wechselrichter durch neu entwickelten WR von Sunways mit dreiphasiger Einspeisung, Umbau des Solarfeldes auf 400 Volt Betriebsspannung und Ersatz von 6 schadhaften Panels; Gesamtkosten 162'000.- Fr., finanziert mit 84'000.- Fr. Eigenmitteln und 78'000.- Fr. Bundes- und Kantonssubventionen, und viele Stunden Eigenleistung.

10. Juni 1997 6. GV **1996**: Ertrag Solarstromaktion Fr. 11'640.-, aufgrund eines Bundesgerichtsentscheides hat EW den Rücklieferatarif von 13,5 auf 16 Rp/kWh erhöht; 10 Warmwasseranlagen mit je 500.- Fr. unterstützt, zusätzlich zu je Fr. 3'000.- Kantons-

- subvention, Gesamtinvestitionssumme von 130 – 150'000.- Fr. ausgelöst und 9 Installationsfirmen als Mitglieder gewonnen; zweite Solarstromanlage auf privatem Doppel-einfamilienhaus mit 2 Wärmepumpen und Erdregister, Solaranlage produziert so viel erneuerbaren Strom wie die beiden Wärmepumpen brauchen, Bundessubvention Fr. 27'800.-, davon 11'800.- für Erfolgskontrolle mit Messungen, Auswertungen und Schlussbericht von Thomas Böhni.
Vorstand: bestätigt und Neuwahl Martin Schoop
27. Mai 1998 7. GV **1997**: Stadtrat Frauenfeld ist 101. Mitglied der Genossenschaft, aktuell 113 Mitglieder; Erfahrungsaustausch über Kurzartikel in der Sonnenpost, Publikationsorgan der NOSEV; Aktion Wärmepumpenboiler mit Solarstrom; 3 neue Solarstromanlagen, unsere eigene auf Niedrigenergiehaus und 2 private unterstützt, totale Leistung aller Anlagen 10 kWp, Solarstrompreis um 20 Rp. auf 1.00 Fr. /kWh gesenkt.
28. Mai 1999 8. GV **1998**: Mit Vortrag A. Paoli „Energiepolitische Schwerpunkte im Kanton Thurgau“; erfolgreiche Solarstromaktion mit einjährigem (Fr. 1.00) und fünfjährigem Angebot (Fr. 0.65), total Fr. 31'440.-; Unterstützung der 10,8 kW-PV-Anlage Neukomm in Thayngen (betreibt auch eine Biogasanlage) mit Fr. 29'000.-, als Gegenleistung Vermarktungsrecht am Solarstrom, „unser“ Anlagenpark beträgt nun 30 kW; Aufbau Solarstrom-Pool TG und Vereinsgründung im Januar 1999, gleiches Fördermodell wie Solargenossenschaft Frauenfeld: Unterstützung privater Anlagen gegen Vermarktungsrecht Solarstrom; Unsere PV-Anlage an der Kurzfeldstrasse produziert 3500 kWh/a, 1000 kWh mehr als der Bedarf dieses Hausteils für Wärmepumpe, kontrollierte Lüftung und Umwälzpumpe
Vorstand: Thomas Böhni, Urs Dünnenberger, Martin Schoop, Andreas Sutter, Werner Müller
25. Mai 2000 9. GV **1999**: Erfolgreiche Solarstromaktion mit 18'426 kWh bestelltem Solarstrom, Überschuss abgegeben an Solarstrom-Pool, Verkauf der PV-Anlage an die Berufsschule für Fr. 18'000.- und Weiterführung Vermarktungsrecht, weitere 3,6 kWp-Anlage (Bernath) in Thayngen unterstützt, mit Beitragszusicherungen wächst der Anlagenpark, von uns erstellt oder gefördert, auf über 50 kWp an.
6. Juni 2001 10. GV **2000**: Schloss Sonnenberg: Solarstromaktion: 20'626 kWh bestellt (11'260 kWh einjährig und 9'366 kWh fünfjährig), Testverkauf von Ökostrommix mit Biogasstrom; eidg. Solarinitiative abgelehnt.
Vorstand: bestätigt
21. Mai 2002 11. GV **2001**: im Jubiläumsjahr Solarstromaktion 50 Rp/kWh im 5-jährigen Abo, Versand mit EW-Rechnung, Gesamtbestellung: 21'628 kWh; 2 neue PV-Anlagen in Beringen und Schaffhausen, Steigerung der Gesamtleistung auf 58,5 kWp; aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums haben wir den Energiepfad mit 10 Stationen entlang der Murg geplant mit Energieberater Kessler. Planung 12 kWp-Anlage auf Eisenwerk für Fr. 135'000.-
22. Mai 2003 12. GV **2002**: Bau der 11,55 kWp-Anlage auf dem Eisenwerk und Erweiterung auf der Berufsschule Schaffhausen, Gesamtleistung auf 72,11 kWp angewachsen. Energiepfad für Gesamtkosten von Fr. 41'775.- erstellt, finanziert mit Beitrag Stadt Frauenfeld (12'000.-), 23 Sponsoren (Fr. 26'450.-), Solargenossenschaft (Fr. 3'325)
Vorstand: bestätigt und Neuwahl Christa Frei (hat eine Maturaarbeit über PV im Kanton Thurgau geschrieben)
29. Juni 2004 13. GV **2003**: bei dem ersten Plusenergiehaus in Eschenz: Infotafeln über Energiepfad für Jubiläumfest 200 Jahre Thurgau und Martinimesse (Auszeichnung Frauenfeld als Energiestadt); Atominitiativen abgelehnt; Solarstromaktion erfolgreich,

- Überschuss abgegeben an Solarstrom-Pool und Top Solar; Unsere Anregung, auf der Oberstufen-Schule Felben eine PV-Anlage zu realisieren ist aufgenommen worden, sie wird ohne unsere Unterstützung gebaut.
2. Juni 2005 14. GV **2004**: Unterstützung einer Schaffhauser Solarstromanlage, Besichtigung des Plusenergiehauses in Eschenz (Arch. Ueli Engeli), das jährlich einen Stromüberschuss von 1000 kWh ins Netz einspeist; öffentliche Besichtigung des Wasserkraftwerkes Schlossmühle und der Energieanlagen im Hallenbad mit unserer Unterstützung: 70 Besucher
Vorstand: Rücktritt Urs Dünnenberger und Crista Frei, Neuwahl Thomas Klink
15. Juni 2006 15. GV **2005**: Senkung Solarstrompreis auf 90 Rp., 22'500 kWh verkauft an über 100 Solarstromkunden, davon 15 Firmen; weil die Solarstromanlage auf dem neuen Kindergarten Langdorf nicht realisiert werden konnte, haben wir eine private Schaffhauser Anlage unterstützt; zusammen mit Energiestadt haben wir die Solartage am 20./21. Mai bei der Berufsschule bestritten, Stadtparlamentarier sind zahlreich erschienen; Bestellflyer neu gestaltet und Website eröffnet; Unterstützung des Kompetenzzentrums Nachhaltigkeit von Thomas Böhni, der ein alternatives Energiekonzept für den Kanton Thurgau entwickelt.
14. Juni 2007 16. GV **2006**: im Heilpädagogischen Zentrum Ekkharthof Kreuzlingen (Plusenergie-Schule): Solarstromverkauf 46'750 kWh, grosse Mengen an Firmen und öffentliche Körperschaften; Unterstützung des ersten Plusenergieschulhauses mit Fr. 40'000.-; Kostendeckende Einspeisevergütung im Parlament beraten.
Vorstand: Bestätigung aller Mitglieder
27. Mai 2008 17. GV **2007**: Solarstromaktion 38'324 kWh verkauft; Abwarten der kostendeckenden Vergütung hat zu keinen neuen Anlagen geführt.
9. Juni 2009 18. GV **2008**: Senkung Solarstrompreis auf 75 Rp., 18'793 kWh verkauft; Unterstützung einer privaten Anlage; Rückzahlung Beitrag an Ekkharthof, weil in KEV aufgenommen; Realisierung der 30 kWp-Anlage Steinegg zusammen mit Solarstrom-Pool (2/3), unser Anteil Fr. 95'000.-, Fr. 30'000.- private Darlehen; interessantes Projekt bei Firma Jossi zurückgestellt, weil keine finanziellen Kapazitäten.
Vorstand: Bestätigung
10. Juni 2010 19. GV **2009**: zukünftige Entwicklung der Solargenossenschaft: Fusion mit Solarstrom-Pool angestrebt, vertiefte Zusammenarbeit mit Pool im Bereich der KEV-Anlagen, aber Vorteile der Selbständigkeit überwiegen vor allem für lokale Projekte wie Energiepfad, Solarinitiative; Reduktion Solarstrompreis von 75 auf 60 Rp./kWh, Verkauf 26'224 kWh; Verkauf Solarstromanlage Kurzfeldstrasse an Hauseigentümer; Unterstützung Solarinitiative 2m² mit Fr. 3'000.-.
Vorstand: Rücktritt Martin Schoop, Neuwahl Christian Schmid
16. Juni 2011 20. GV **2010**: Beschluss GV Verzicht auf Fusion mit Solarstrom-Pool; Energiestrategie für die Stadt Frauenfeld von Thomas Böhni unterstützt; Ablehnung der Solarinitiative, aber Annahme des Gegenvorschlages (Energiefonds); Kontakt mit neuem Energieberater Daniel Moos: Beteiligung an der Ausstellung „Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft“; Solarstromverkauf 31'968 kWh
Vorstand: bestätigt
15. Mai 2012 21. GV **2011**: Beitrag an die Ausstellung „Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft“ mit Dia-Schau über unsere 20-jährige Geschichte; mit Prof. Baumgartner von der HTAW Winterthur haben wir einen gut besuchten Abend bestritten; an der Einweihung des erweiterten BZT mit 50 kWp Solaranlagen auf dem Dach haben wir unser Projekt des Elektroautos beim BZT im Carsharing-Betrieb vorgestellt; Projekt 30 kWp-Anlage auf dem Schulhaus Huben mit der

- Primarschulbehörde; Preissenkung auf 45 Rp-/kWh, Solarstromaktion 26'763 kWh verkauft.
4. Juni 2013 22. GV **2012**: Kauf und Inbetriebnahme Mitsubishi beim BZT (19'723.- Fr. Einsstandspreis für 3-jähriges Leasing); Realisierung 30 kWp-Anlage Schulhaus Huben mit Unterstützungsbeitrag Solargenossenschaft von Fr. 12'000.-
Vorstand: Rücktritt Thomas Böhni, Ersatzwahl Stefan Leuthold
22. Mai 2014 23. GV **2013**: im Schulhaus Huben: Besichtigung der fertig gestellten Anlage; Projektideen für das Jubiläum 25 Jahre Solargenossenschaft: Carport mit PV, PV auf Schulhaus Warth, Solardächer Sanierung Auen Schulhaus, Aktualisierung Energiepfad, Beteiligung an Wasserrad im Murgauenpark, Publikation im WWF-Magazin; Stellungnahmen zur eidg. Energiestrategie und zum Energierichtplan der Agglo Frauenfeld; Solarstromverkauf 33'493 kWh
Vorstand: Rücktritt Andreas Sutter, Neuwahl Rainer Jahnke und Roland Ilg
24. Juni 2015 24. GV **2014**: Zweite Solarinitiative 10m² zustande gekommen, aber mangels Unterstützung im Gemeindeparlament zurückgezogen; Ideen für Jubiläumsjahr: Anlass mit prominentem Referenten, neue 76 kWp-PV-Anlage auf Turnfabrik zusammen mit Solarstrom-Pool TG (je ½), weil auf privatem Dach gescheitert, und auf einer Schulanlage, Intensivierung Information und Kommunikation (Werbung im Cinema Luna), vermehrte Zusammenarbeit mit Energiestadt Frauenfeld (Energiepfad), Neugestaltung Website; Preisreduktion Solarstrom auf 20, resp. 15 Rp./kWh, 42'009 kWh verkauft.
Vorstand: bestätigt und Neuwahl Marco Rüegg und Jürg Joss